



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

86. Albert Klitzing schreibt dem Kurfürsten Albrecht über das Bisthum  
Halberstadt, den König von Dänemark und den König von Polen, im Jahre  
1475.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

dolo. In cuius rei evidens testimonium Sigillum nostrum una cum Sigillo prefati Domini ac Genitoris nostri huic Litere appendimus, Que data est in Cadoltzburgk, die Sabbatho ipso Festo Sancti Martini, Anno Domini millesimo quadringentesimo septuagesimo quinto.

Nach Dogiel, Cod. Pol. I, 417.

86. Albert Klitzing schreibt dem Kurfürsten Albrecht über das Bisthum Halberstadt, den König von Dänemark und den König von Polen, im Jahre 1475.

Gnedigster her. Ich habe eine sache In den handelt bracht myt wissen myns heren Marggraf Johansen zwischen dem Biffchoff von halberstat vnd mynem hern hertzog Baltzer van Mecklemborch also, das der Biffchopp zu halberstat deme gnanten hertzog Baltzer das Biffchoptum zcu halberstat obirgeben wil vnd wert dezhalben ewer fürstlich gnade besucht werden, Im hofe zu Rome furdernus vnd bete briffe zu geben, konde ewer gnade by den hern van Sachsen ychtes handeln deme Stifte zcu halberstat zu gute, dormyt die beswernus, so sie doruff gelecht haben vermyndert werde, des funde ewer gnade vnd ewer liebe das Stifte zu halberstat ewiglich desto willig, Dann was an deme van Mecklemborch geschicht, tut men vmme der herschaft van Brannburg willen vnd nicht anders, Nachdem man weyßz, wie sie der herschaft van Brannburg verwant sein. Datum vt supra. Diz wil ewer gnade bey sich behalten, wan suft nymand dorvan weyßz oder wissen sol, eher die sachen Im hofe zu Rome gehandelt sein.

Van der frunttschaft wegen zwischen mynem gnedigsten hern dem konige vnd des konigs zcu Polen ewer gnaden wissentlich, habe Ich so vil arbeytet, das solich frunttschaft zu polen nicht wert abegeflagen, So ferne myn her der konigk zu denemargken selbst wil, des Ich van seiner gnaden antworten wartend bin. Datum ut supra.

Albertus Clytzink.

Beilagen eines nicht mehr vorhandenen Hauptschreibens aus dem Königl. Hausarchive.